

## Abschluss-Symposium: „Arts & Sciences in Action!“



**27. / 28. Januar 2012**

Universität für Musik und darstellende Kunst Wien  
Anton-von-Webern Platz 1, 1030 Wien  
Clara Wieck-Schumann Saal

Das **Quo Vadis-Symposium** spiegelt die Struktur und Arbeitsweise des Forschungsprojekts wieder: Anstatt über Improvisation, Idiolektik und künstlerisches Forschen zu sprechen, lassen wir unsere Zugangsweisen im praktischen Handeln innerhalb dieser beiden Symposiumstage Wirklichkeit werden. Wir laden alle Teilnehmenden ein, in unseren fünf **SpielRäumen** Erfahrungen zu machen, die dann die Grundlage für das gemeinsame Reflektieren in den **DenkRäumen** sind. Wir freuen uns im Rahmen eines abendlichen **Konzerts** eine Vielfalt an improvisatorischen Zugängen von unterschiedlichen Künstlern und Künstlerinnen vorstellen zu können. Als Abschluss präsentieren und performen wir die Erkenntnisse unseres zweijährigen Forschungsprojekts und stellen in einem international besetzten **Podium** kulturelle und curriculare Visionen in den Raum.

## SPIELFELD

Präsenz

Erfahrung  
Wahrnehmung  
Eingelassenheit  
Bewegung  
Leiblichkeit  
Performanz  
Intuition

IMPROVISATION

## DENKFELD

Resonanz

Sprechen  
Zuhören  
Durchdringen  
Reflektieren  
Ver-Dichten  
Ordnen  
Schreiben

IDIOLEKTIK

## ERGEBNISFELD

Emergenz

Raum  
Inspiration  
Wertschätzung  
Diversität  
Eigensprache  
Authentizität  
Ganzheit

GROUNDED THEORY

## ZUKUNFTSFELD

Konsequenz

Manifestation  
Kunstabildung  
Potentialentfaltung  
Erfahrungsräume  
Interdisziplinarität  
Sinnlichkeit  
Traumberuf

VISIONEN

## FREITAG 27. JANUAR 2012

14:00 Beginn

### EINFÜHRUNGSPERFORMANCE

Peter **RÖBKE** (Quo Vadis-Projektleiter, Musikuniversität Wien, A)  
Magdalena **BORK** (A), Maria **GSTÄTTNER** (A), Reinhard **GAGEL** (D)  
Bertl **MÜTTER** (Posaune, A)  
Hans-Hermann **EHRAT** (Idiolektische Gesprächsführung, CH)

In den Pausen agiert das Ensemble **MusicAct** mit Theater- und Jazz-Improvisationen, die aus der Interaktion mit dem Publikum im Moment entstehen.

15:00–18:00 Uhr

### SPIELRÄUME

Zwei Durchgänge á 75 Minuten (Kaffeepause 16:15–16:45 Uhr)

1. SpielRaum

#### IMPROVISATION UND INSPIRATION

Musizieren/Malen/Tanz – Interdisziplinäre Durchdringung des Phänomens „Inspiration“

**Leitung:** Maria **GSTÄTTNER** (Musikerin/Kunsthistorikerin),  
Dieter **PREISL** (Maler, A), Katharina **WEINHUBER** (Tänzerin, A)

2. SpielRaum

#### ENSEMBLE IMPROVISATION

Die emergente Logik der künstlerischen Kommunikation – für Instrumente, Stimmen und aufmerksames Zuhören

**Leitung:** Reinhard **GAGEL** (Improvisationsmusiker, -Coach und -Forscher)

3. SpielRaum

#### IDIOLEKTIK PUR

Demonstration und praktisches Erleben der idiolektischen – eigensprachlichen – Gesprächsführungstechnik

**Leitung:** Hans-Hermann **EHRAT** (Facharzt für Psychosomatik)  
Horst **POIMANN** (Facharzt für Neurochirurgie/Psychotherapeut, D)

4. SpielRaum

#### EIGENSPRACHE IM SPRECHEN UND MUSIZIEREN

Idiolektische Gespräche und eigensprachliche Improvisationen als Forschungsfeld

**Leitung:** Magdalena **BORK** (Musikerin/Wissenschaftlerin)  
Andreas **CINCERA** (Musiker/Pädagoge, CH)  
Eckard **KRÜGER** (Arzt/Wissenschaftler, D)

5. SpielRaum

#### FREIRAUM

Der SeinsRaum für themenoffenes KunstSchaffen

**Leitung:** Jens **BADURA** (Philosoph, A/CH)  
Katja **CRUZ** (Sängerin, A)

18:15–19:15 Uhr

GEMEINSAMES ABENDESSEN

Änderungen vorbehalten

## FREITAG 27. JANUAR 2012

### 19:30–22:30 Uhr ÖFFENTLICHES KONZERT

Joseph Haydn Saal

**Axis-Duo:** Holsten (Flöten) \* Seemann (Cembalo, Clavichord)

**Duo:** Osojnik (Stimme, Flöte, Elektronik) \*

Flunger (Percussion, Metallobjekte)

**Lava:** Gstättner (Fagott, Stimme) \* Heckel (Akkordeon, Klavier) \*

Sahmaoui (Gombri, Percussion, Stimme)

**Pago Libre:** Shilklopper (Horn, Alphorn) \* Theissing (Geige) \*

Brennan (Klavier) \* Götz (Kontrabass)

Eintritt: 18€ / Studierende der mdw sind vom Rektorat zum Konzert eingeladen



Impressionen aus Quo Vadis-Workshops © Bernhard SCHRAMM

## SAMSTAG 28. JANUAR 2012

### 10:00 Uhr DENKRÄUME

1. Inspiration und Sinnlichkeit in der Instrumentalausübung

**Moderation:** Maria **GSTÄTTNER**, Jens **BADURA**

2. Musikalische Kommunikation: Soziale Kunst als Paradigma eines neuen Musizierverständnisses

**Moderation:** Reinhard **GAGEL**

3. Eigensprache: Von Musik zur Sprache zur Forschung

**Moderation:** Magdalena **BORK**

### 11:30 Uhr PLENUM

Impulse aus den Denkräumen

### 12:00 Uhr PETITE MATINÉE

Musikbeitrag vom Quo Vadis-Projektensemble bestehend aus Lehrenden der Musikuniversität Wien

### 12:30–13:45 Uhr GEMEINSAMES MITTAGESSEN

### 14:00 Uhr

## ÖFFENTLICHE ABSCHLUSSPRÄSENTATION

### Quo Vadis, Teufelsgeiger?

Performance der Erkenntnisse aus dem 2-jährigen Forschungsprojekt und der Erfahrungen aus dem Symposium

### Quo Vadis-Projektteam mit Gästen:

Jeremy **COX** (AEC – Association Européenne des Conservatoires, NL)

Jens **BADURA** (Plattform für künstlerische Forschung, A)

### 15:30 Uhr

## ZUKUNFTSRAUM

Impulse für die Ausbildung einer neuen Generation von MusikerInnen

### Moderation:

Peter **RÖBKE**

Magdalena **BORK** (Quo Vadis-Projektteam)

Helena **GAUNT** (Research and Academic Development, Guildhall School of Music & Drama, GB)

Barbara **GISLER** (Leiterin des Leonard Bernstein Instituts, Universität für Musik Wien, A)

Urban **MÄDER** (Komponist/Improvisator/Studienkoordinator, Hochschule für Musik Luzern, CH)

Leonhard **PAUL** (Posaune, Mnozil Brass, Lehrer, Universität für Musik Wien, A)

Lorenz **RAAB** (Trompete, Orchestermusiker/Volksoper Wien, freischaffender Jazz-Musiker, A)

Rineke **SMILDE** (Lifelong Learning in Music & the Arts, Hanze University Groningen, NL)

Petra **STUMP** (Klarinette, freischaffende Musikerin, A)

Ulrike **SYCH** (Vizektorin für Lehre und Frauenförderung, Universität für Musik Wien, A)

### ca. 17:00 Ende

**QUO VADIS-PROJEKTTEAM:** Magdalena **BORK**  
Reinhard **GAGEL**  
Maria **GSTÄTTNER**



**WEITERE INFORMATIONEN:** [www.quovadisteufelsgeiger.at](http://www.quovadisteufelsgeiger.at)

**ANMELDUNG (begrenzte TeilnehmerInnenzahl):** [www.musiceducation.at/termine](http://www.musiceducation.at/termine)

**MITVERANSTALTER:** Plattform für künstlerische Forschung Österreich (PARA)



Quo vadis, Teufelsgeiger? is funded by the Austrian Science Fund (FWF): AR 8-G21